

"Britain After Blair" – Diskussionsrunde und Veröffentlichung des neuen *Hard Times* Heftes

am 10. Dezember 2007 in Berlin

"Britain After Blair" – Diskussionsrunde und Veröffentlichung des neuen *Hard Times* Heftes

Das Großbritannien-Zentrum (GBZ) veranstaltet in Kooperation mit der deutsch-englischen Zeitschrift Hard Times eine Diskussionsrunde mit deutschen und britischen Experten zum Thema

"Britain After Blair"

am Montag, 10. Dezember 2007 um 18:15 Uhr im Großbritannien-Zentrum (Raum 006), Jägerstraße 10-11, Berlin-Mitte.

Tony Blair hat die britische Politik über 10 Jahre lang geprägt und maßgeblich zu den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen Großbritanniens beigetragen – im Positiven wie im Negativen. Großbritanniens Beteiligung am Irakkrieg hat sicherlich einen Schatten über die letzten Jahre geworfen, jedoch sollte man auch die Fortsetzung der Reform der Labour Party und die in vielen Politikfeldern erfolgreiche Reformpolitik auf der Basis des Dritten Weges, eine erfolgreiche Wirtschaftsbilanz mit niedrigen Arbeitslosenzahlen und niedriger Inflation berücksichtigen. Außerdem tragen Verfassungsreformen und das Friedensabkommen für Nordirland zu einer beachtlichen Regierungsbilanz bei. Trotzdem kann man sich des ernüchternden Eindrucks oft nicht verwehren, dass Premierminister Blair etliche Chancen vertan und die Ausgangsbedingungen nicht optimal ausgenutzt hat. Nach seinem Rücktritt ist es nun an der Zeit, seine Fehler und Verdienste eines kritischen Blickes zu würdigen und den Herausforderungen, denen Gordon Brown und Großbritannien nun gegenüberstehen, zu begegnen.

Die Teilnehmer der Paneldiskussion sind Experten auf dem Gebiet der britischen (und deutschen) Politik und kommen aus Großbritannien und Deutschland. Die Leitung der Diskussionsrunde übernimmt Dr. Sebastian Berg von der TU Chemnitz, Herausgeber der ersten deutschsprachigen Bilanz der Blair-Regierungen (New Labour und die Modernisierung Großbritanniens) und Autor einer Vielzahl von Publikationen zur Labour Party und deren Regierung(en). Er ist seit 2005 Politik-Kolumnist der Zeitschrift *Hard Times* und außerdem Mitglied des Beirats.

Die Mitglieder des Panels zeichnen sich durch eine beeindruckende Praxisnähe und hohen akademischen Leistungen aus. Dr. Bernd Becker, ein Fellow des GBZ, hat als erster Deutscher in der Downing Street No. 10 gearbeitet und ist derzeit freier Journalist und Berater in Bonn und Berlin. Er forscht und publiziert vor allem über die politischen Systeme in Deutschland und dem United Kingdom, Regierungsorganisationen und Strategisches Kommunikationsmanagement in der Politik. Prof. Paul Carmichael von der University of Ulster in Nordirland ist ebenfalls Fellow des GBZ und außerdem Mitglied des United Kingdom Public Administration Committee. Er lehrt und forscht zu Themen wie der Dezentralisierung in GB, internationalen Beziehungen und dem öffentlichen Dienst. Dr. Gerry Mooney von der Open University in Scotland unterrichtet Politik und Soziologie und ist genau wie Dr. Becker und Prof. Carmichael als Dozent am GBZ tätig. Christian Thode, wissenschaftlicher Mitarbeiter einer Bundestagsabgeordneten und Lehrbeauftragter für Politikwissenschaft und Anglistik an der Universität Oldenburg, war außerdem als Autor für das aktuelle *Hard Times* Heft „Tony Blair and After“ tätig.

Die Diskussion wird in englischer Sprache gehalten und ist Teil der Reihe "Monday Lectures" des Großbritannien-Zentrums (das Gesamtprogramm findet sich unter: www2.hu-berlin.de/gbz).

Neben der Diskussionsrunde gibt es ein weiteres Highlight am Montagabend: Die neueste Ausgabe der renommierten Zeitschrift *Hard Times* mit dem Titel „Tony Blair and After“ wird anlässlich ihrer Veröffentlichung vorgestellt. *Hard Times* ist eine deutsch-englische Zeitschrift, die sich mit aktuellen politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Themen in GB auseinandersetzt. Jede Ausgabe hat ein eigenes Schwerpunktthema und außerdem Kolumnen zu Film, Literatur, Politik und Musik. Die Zeitschrift wurde 1994 mit dem Journalistenpreis des Verbandes deutscher Anglisten („Anglistentag“) ausgezeichnet und feiert am Montag ihre 82. Ausgabe. Herausgeber dieses Heftes sind Prof. Jana Gohrisch (Hannover) und Prof. Peter Drexler (Potsdam). Mehr Informationen finden Sie unter: <http://www.hard-times-magazine.de> oder per Email über editors@hard-times-magazine.de

Der Eintritt ist frei, alle sind willkommen. Im Anschluss an die Diskussion findet ein kleiner Empfang statt. Außerdem besteht die Möglichkeit, das neu erschienene *Hard Times* Heft sowie weitere Ausgaben der Zeitschrift zu erwerben.

Das Großbritannien-Zentrum ist ein interdisziplinäres Forschungsinstitut der Humboldt-Universität, das neben seiner wissenschaftlichen Arbeit und dem postgradualen Studiengang „Master in British Studies“ auch Veranstaltungen für die interessierte Öffentlichkeit und Informationen für die Medien zu aktuellen britischen Themen anbietet.

Kontakt und weitere Informationen:

Rita Gerlach / Sandra Müller, Großbritannien-Zentrum
Tel. (0 30) 20 93 53 76 / 53 26
rita.gerlach@staff.hu-berlin.de / sandra.o.mueller@staff.hu-berlin.de

<http://www2.hu-berlin.de/gbz>

<http://www.hard-times-magazine.de/>